

Frühling im Januar

Erste Bäume und Sträucher treiben bereits aus / Tipps für mögliche Frostperiode



Klemens Hoven von der Grenzlandgärtnerei Hoven hat die frischen Blüten vom Rhododendronstrauch gepflückt. Im Garten seines Nachbarn stehen sogar schon gelbe Margeriten in Blüte (kleines Bild.)

Fotos: Nikolaus Kellermann

Von Nikolaus Kellermann

BOCHOLT. Es ist schon ein merkwürdiges Bild: Im Garten des Gärtnermeisters Klemens Hoven von der Grenzlandgärtnerei Hoven in Spork steht der Rhododendron in Blüte – und das mitten im Januar. „Das ist ein früher Rhododendron, der blüht normalerweise Ende März oder Anfang April“, so Hoven. Dass der Strauch so früh schon erste Blüten treibt, hat der 56-Jährige noch nicht erlebt. Dafür sei der außergewöhnlich milde Winter verantwortlich. „Da kommen die Pflanzen einfach durcheinander“, sagt Hoven.

Direkt nebenan im Garten

seines Nachbarn geht es sogar noch verrückter zu: Dort blühen gelbe Strauchmargeriten. „Das sind Sommerblüher, die blühen eigentlich von Mai bis Oktober“, sagt der Gärtnermeister. Wenn es in den nächsten Wochen frostig ist, werden viele dieser Pflanzen ihre Blüten wohl verlieren. Doch für Hoven kein Grund zur Beunruhigung. „Das ist halt Natur“, sagt er. „Deshalb jetzt schon verrückt zu spielen, bringt nichts“. Sein Rat: Vor der Frostzeit die Pflanzen ordentlich bewässern. Gerade wenn während der Wintermonate die Gartenpumpe außer Betrieb sei, würden viele Gartenbesitzer nur sehr sparsam gießen. „Viele glau-



Gärtnermeister Johannes Telaar (rechts) und sein Kollege David Zimmermann von Grandiflora bedecken die Triebe der Blumenzwiebeln mit Laub und Tannenzweigen.

ben, der Regen im Winter sei genug, doch das stimmt nicht“, sagt Hoven. „Bei Blumenpflanzen, die ihre Blätter behalten, ist das wie bei einem Regenschirm, das Wasser kommt nicht bis an die Wurzeln.“

Die Sorge vor übermäßig vielen Insekten im Sommer durch ausbleibenden Frost teilt Hoven nicht: „Das kann so nicht belegt werden, da die Insekten oft auch durch Pilzbefall sterben. Zum Leben gehört bei Mensch, Tier und Pflanze auch das Sterben dazu“, sagt er.

Auch Johannes Telaar vom Betrieb für Garten- und

Landschaftsbau Grandiflora steckt gemeinsam mit seinen Kollegen David Zimmermann und Sven van den Berg in den Vorbereitungen auf den bevorstehenden Frost.

Obstbäume tragen Blüten

Eine Winterpause gab es in ihrem Betrieb bisher nicht. „Grundsätzlich sind wir in diesem Jahr nicht durch den Winter eingeschränkt wie sonst“, sagt der 27-jährige Gärtnermeister Telaar. Auch er staunt darüber, wie früh einige Gewächse dran sind. „Viele Zwiebelpflanzen und Obstbäume

sind schon ausgetrieben“, sagt Telaar. „Manche Pflanzen sind sogar Monate zu früh dran, weil die Natur einfach durcheinander ist“, ergänzt David Zimmermann. Bei den Obstbäumen könne es da schon mal Ausfälle bei der Ernte geben. Doch viel machen könne man da nicht, sagt der 25-jährige Gärtnermeister. Bei den Zwiebelpflanzen sieht das schon anders aus. Die halten den ersten Frost gut aus, wenn sie mit einer lockeren Schicht aus Laub oder Tannenzweigen bedeckt werden. Das Laub ist außerdem Lebensraum für Igel und Insekten.

Rosenbesitzern empfiehlt Johannes Telaar, die Veredlungsstelle besonders zu schützen. Bei bodendeckenden Rosen liegt diese oft knapp über dem Grund. Auch dort kann ein kleiner Laubhaufen die Pflanze gut vor dem Frost schützen. Bei Strauchrosen sollte ein Stück Stoff um die Veredlungsstelle gewickelt werden.

Verkehrssicherungspflicht im Winter

Gärtnermeister Johannes Telaar weist darauf hin, dass Gartenbesitzer in Deutschland die Verkehrssicherungspflicht beachten müssen. So müssen Äste, die über einem Rad- und Gehweg hängen und bei starkem Wind oder nach kräftigem Schneefall herabstürzen können, extra gesi-

chert oder entfernt werden. Außerdem sind Anwohner fürs Schneeräumen am Gehweg vor ihrem Haus selbst zuständig. Wer dort streut, sollte darauf achten, das Salz nicht an die Wurzeln seiner Vorgartenhecke zu streuen, da diese sonst sehr schnell vertrocknen kann.

Mehr im **BBV-net**

Weitere Tipps als Video unter www.bbv-net.de/tv